

# Mein ist die Rache

## Rose und Scorpius (sein verletzter Stolz macht ihr das Leben schwer)

Von Emmett-the-Cullen

### Kapitel 8: Happy

Sie saß neben Lily auf dem Sofa und sah ihrer Mutter dabei zu, wie sie versuchte, Hugo dazu zu bewegen, dass er einen matschbraunen Pullover anzog, der die pinke Aufschrift: *Mothers Darling* trug. Ginny saß ihr gegenüber und versuchte ihrerseits, Hermine das ganze auszureden. Ron, der sich das auch schon eine Weile mit angesehen hatte, griff kurzer Hand nach dem Pullover und schmiss ihn in den Kamin, wo er sofort Feuer fing. Hermine starrte ihn fassungslos an und begann dann, zu toben.

“RON WEASLEY! WAS GLAUBST DU EIGENTLICH, WAS DU DA GERADE GETAN HAST?”

“Ich habe meinen Sohn vor dieser Peinlichkeit gerettet!” Dabei zeigte er auf den brennenden Pulli. Hermine war rot vor Zorn. “Der hat Geld gekostet!”

“Das ist mir schon klar! Aber du kannst nicht verlangen, dass ein Junge so was anzieht. Du kannst nicht verlangen, dass IRGENDWER so was anzieht!”

Beide funkelten sich an, aber keiner würde klein begeben, denn jeder dachte, dass er im Recht war. Hugo sah seinen Vater nur dankbar an und verzog sich heimlich, damit seine Mutter nicht auf die Idee kam und ihm andere ähnliche Teile andrehte.

Lily und Rose sahen grinsend zwischen den Erwachsenen hin und her.

Es war aber auch wirklich komisch. Da stand auf der einen Seite Hermine, die ihren Zauberstab auf Ron gerichtet hatte und auf der anderen Seite Ron, der sich schützend einen Stuhl vor das Gesicht hielt.

Harry, der gerade mit James hereinkam, sah sie ungläubig an. “Was ist denn hier los?”

Ginny meinte lachend: “Objekt des Streites ist der Pullover, den uns Hermine gestern gezeigt hat. Ron hat ihn verbrannt!” Mittlerweile schüttelte sie sich vor Lachen. Auch Harry konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

“Komm Herm, beruhige dich! Wenn du magst, kauf ich einen neuen. Den kannst du ihm ja dann geben!” Er stand jetzt neben ihr und drückte ihren Arm runter.

Langsam drehte sie ihren Kopf zu Harry und funkelte auch ihn böse an. “Nein, du brauchst keinen neuen zu kaufen! Ich fass es nicht! Ihr schlagt euch einfach auf seine Seite!” Dabei deutete sie auf Ron, der den Stuhl hatte sinken lassen und seine Frau vorsichtig ansah.

“Hugo hat doch gesagt, dass er ihn nie und nimmer anziehen wird! Also ist das doch kein Problem!” Langsam ging er auf seine Frau zu und zog sie vorsichtig in seine Arme. Seufzend gab sie nach und erwiderte den Kuss, den er ihr gerade gab. Lily und Rose

grinsten sich an. Ja, Hermine konnte nur einer wieder gnädig stimmen. Ron. Lily hob eine Augenbraue. "Und was machst du jetzt?", flüsterte sie. Rose wusste, was gemeint war. Sie grinste, hob eine wenig die Hand und flüsterte zurück: "Das ist sein Weihnachtsgeschenk."

Mit großen Augen sah Lily den Ring an. "Der ist wunderschön!"

Rose nickte begeistert. Ihr hatte er auch sofort gefallen, nur hatte sie ein wenig Angst gehabt, was passieren würde, wenn sie ihn um machen würde. Nun war es her wirklich egal.

Lily lächelte und sah auf die Uhr. "Al und er sind vorhin noch mal weg, aber ich denke, bis zum Abend sind sie wieder da." Rose folgte ihrem Blick und grinste: "Was meinst du, drehen wir noch ein paar Runden auf dem Besen, bevor sie zurückkommen?" Lily nickte und sprang, Rose hinter sich her ziehend, die Treppe rauf.

"Ich hätte nicht gedacht, dass das Wetter so angenehm ist, schließlich ist Dezember!", brüllte Lily gerade. Sie flog einige Saltos und stieg dann steil in die Höhe.

Lily hatte wirklich Recht. Es war von der Temperatur angenehm, es schien die Sonne und es wehte kein Wind. Rose, die ihr kurz bei den kleinen Showeinlagen zugesehen hatte, lachte und sauste ihr hinterher.

Rose, die einen Quaffel unter dem Arm hatte, brachte sich in Position, warf ihn kurz in die Luft, fing ihn wieder auf, sah Lily an und schmiss ihn dann einfach irgendwo hin. Sobald der Ball in der Luft war, schoss Lily los und jagte ihm hinterher.

Geschickt fing sie ihn auf und schoss wieder in die Höhe. Rose sah, dass sie sich zum Wurf bereit machte, als Lily plötzlich fragte: "Habt ihr euch geküsst?" Rose bemerkte gar nicht, dass Lily den Quaffel schon weggeworfen hatte, denn die Frage brachte sie völlig aus dem Gleichgewicht. Die Röte war ihr ins Gesicht geschossen und mit offenem Mund starrte sie ihre Cousine an. Dann schüttelte sie hilflos den Kopf. "Nein!", murmelte sie.

Dass der Quaffel mittlerweile am Boden lag, registrierte sie gar nicht. Sie saß auf ihrem Besen und starrte in die Luft.

Lily flog langsam näher und sah sie an. Da erst fiel ihr der völlig weggetretene Blick von Rose auf.

Rose war völlig weggetreten. Sie stellte sich gerade vor, wie es wäre, ihn zu küssen, wie es wäre, wenn sich seine Lippen auf ihre legten. Dass sie bereits ein wenig schneller atmete, bemerkte sie gar nicht. Sie sah auch Lily nicht, die jetzt neben ihr schwebte und sie neugierig musterte. Erst als Lily sie vorsichtig rüttelte, schreckte sie hoch! "UAH!" Sie erschrak so sehr, dass sie fast vom Besen gefallen wäre. Lily, die Roses rotes Gesicht sah, krümmte sich vor Lachen. Missbilligend blickte Rose zu ihrer Cousine. "ja, mach dich ruhig über mich lustig."

"mach ich nicht! Ich finde es nur so wahnsinnig niedlich! Sobald er da ist, musst du ihn küssen! Oh man, och wär echt gern dabei! Am Ende kippst du noch um!" Vor lauter lachen bekam sie kaum noch Luft.

Rose verdrehte nur die Augen. "Ja, mach du nur so weiter!" Sie verschränkte die Arme vor der Brust und sah sie missbilligend an. Was aber nichts brachte, denn Lily lachte nur noch mehr.

"Weißt du, was mir grad eingefallen ist?", fragte sie giggelnd. Rose zog nur eine Augenbraue nah oben und wartete, was kommen würde.

"Ich frage mich, was du machen wirst, wenn er mit dir schlafen will!" Jetzt fiel Lily fast vom Besen, aber sie vor Lachen. Vor allem, als sie in Roses Gesicht sah. Jetzt war sie definitiv am Hyperventilieren.

Sie wankte leicht, als sie wieder das Haus betrat. Rose hatte sich noch eine ganze Weile Lilys lachen anhören müssen, was nicht gerade zur Besserung ihrer Verfassung beitrug. Sie war noch immer rot im Gesicht und war mit ihren Gedanken ganz wo anders. Lily war aber auch gemein.

So entging ihr auch, dass Al und Scorp wieder da waren. Sie hatte die Hand fest um den Besen geschlungen, als sie nach oben ging. Im Korridor lehnte sie sich kurz an die Wand, atmete noch mal tief durch, öffnete dann die Tür zur Besenkammer und verstaute ihren und Lilys Fluggerät darin. Als sie die Tür schloss, hätte sie vor Schreck fast aufgeschrien. Neben ihr an der Wand lehnte Scorp. Mit rasendem Herzen lehnte sie sich an die geschlossene Tür und versuchte sich zu beruhigen. Sie spürte, wie sich seine hand an ihren Nacken legte und langsam anfang, sie zu streicheln. "Ist alles in Ordnung?" Sie hörte Sorge aus seiner Stimme.

Sie hob ihren Kopf und sah ihn an. "Ja, es ist alles prima." Sie drehte sich langsam zu ihm um, legte langsam beide Hände auf seine Brust und lächelte ihn an. Ihre Augen leuchteten. "Und was ist mit dir? Ist bei dir auch alles in Ordnung?" Er wusste, worauf sie anspielte. "Ja, alles prima!" Er legte seine Arme um sie und legte den Kopf schief. So wie er sie ansah, wurde ihr gleich ganz anders. Sie senkte kurz den Kopf und dabei fiel ihr Blick auf den Ring. Sie lächelte und hob die Hand. Als sie vor seinem Gesicht angekommen war, wurden seine Augen groß, dann wanderte seine Blick in ihre Augen. Als sich ein glückliches Lächeln auf sein Gesicht legte, schlug ihr Herz Purzelbäume. Er nahm ihre Hand und gab ihr einen Kuss auf den Ring.

Dabei zog sich eine Gänsehaut über ihren Körper.

"Das heißt, du nimmst es an?" Sie nickte nur.

Langsam beugte er sich nach unten und langsam legten sich seine Lippen auf ihre. Als das passierte, trommelten mehr als nur Schmetterlinge gegen ihren Bauch.

Ihre Hände wanderten in seine Haare und krallten sich da fest, während er sie umso fester an sich zog.

Sie wusste, dass es richtig war, Scorp Malfoy zu küssen, sie wusste, dass es richtig war, dass es ihr egal war, was ihre Familie sagen würde. Sie war jetzt mit ihm zusammen. Das war alles, was zählte.

\*\*\*\*\*

So, das war dann also das letzte Kap^^

Hoffe es hat euch genauso viel spaß gemacht, das ganze zu lesen, wie es mir spaß gemacht hat, die FF zu schreiben.

Lg emmett